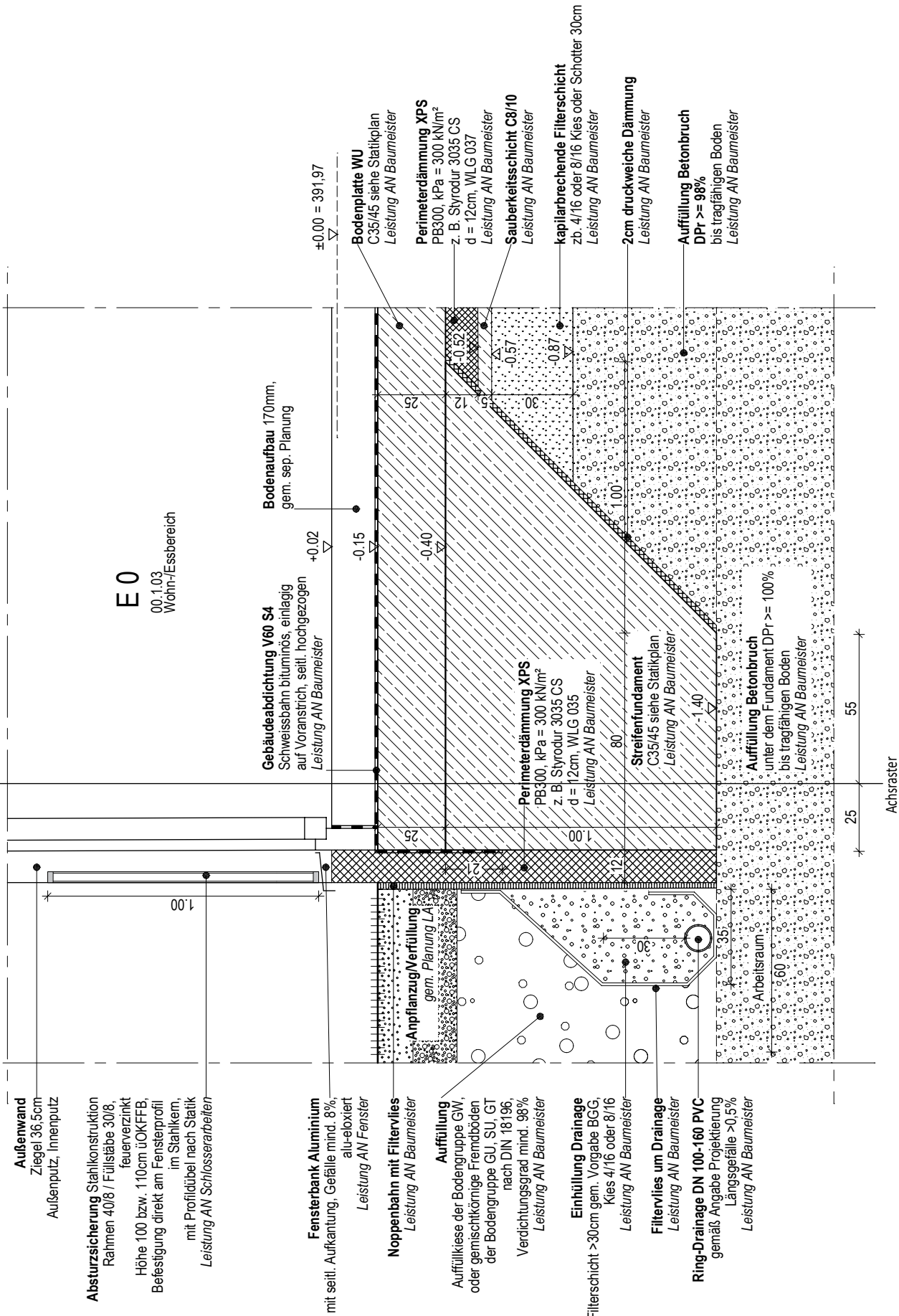
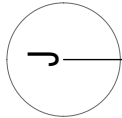




Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein Verdichtungsgrad $DP_r \geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch 98% nachzuweisen.
Für die Bodenaustauschmaßnahmen sollte gut verdichtbarer, nicht bindiger Boden lagenweise (ca. 30-35 cm) verdichtet eingebaut werden.

Ab Außenkante Fundament ist ein Lastausbreitungswinkel $\alpha \leq 45^\circ$ (Rundkornmaterial) bzw. $\alpha \leq 60^\circ$ (gebrochenes Bodenmaterial) zur Horizontalen zu berücksichtigen.

Alle Schüttlagen sollten möglichst in der vollen Arbeitsbreite eingebaut werden.

Böschungsanschlüttungen die bestehende Böschung müssen auf einem treppenartig vorbereiteten Untergrund (Abtreppungshöhe > 60 cm, Querneigung der horizontalen Stufenabsätze ca. 6% für Wasserableitung) zur Erreichung einer ausreichenden Verzahnung zur bestehenden Böschung hergestellt werden.

Vorhandene Auffüllungsböden sind zu entfernen.

Auffüllungen mit Magerbeton müssen ebenfalls lagenweise (hier ca. 30-50cm) verdichtet eingebaut werden. Je nach Untergrund geschalt oder gegen Erdreich betoniert.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

DETAIL ROHBAU
DRB 2.15
SCHNITT C-C FUNDAMENT BT1 ACHSE J

Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
Schleinkoferstr. 9, 93413 Cham
Flur Nr. 883, 883/6

Plannummer: A_5_D_DRB_BA2_FU_2.15_F_-20

DATUM
14.04.2026

MAßSTAB
1/20

GEZEICHNET/GEPRÜFT
QU

FORMAT
297 / 420

BAUHERR:
Bürgersparstiftung Cham
MARKTPLATZ 2
93413 CHAM

ARCHITEKT:
ECKL Architektur + Klimaplanung Patmb8
WOHRDSTR. 53
93059 REGENSBURG

FREIGEgeben ZUR AUSFÜHRUNG

INDEX	DATUM	GEZ.	BEMERKUNG